

Presseinformation

14.08.2018

Aktuelle Informationen aus dem Wolfsmonitoring

In Sachsen konnte im aktuellen Monitoringjahr 2018/2019 bisher in 11 Wolfsterritorien Reproduktion nachgewiesen werden. Im Rahmen des laufenden Monitorings werden kontinuierlich Informationen zu den Wölfen im Freistaat erhoben und ausgewertet, um zu prüfen, ob die in den vorherigen Monitoringjahren nachgewiesenen Territorien fortbestehen und ob neue Wolfsreviere etabliert wurden. Es handelt sich daher um erste, noch vorläufige Ergebnisse zum aktuellen Stand.

Im abgelaufenen Monitoringjahr 2017/2018, dessen Daten größtenteils bereits ausgewertet wurden, konnten in Sachsen insgesamt 17 Wolfsrudel und vier Wolfspaare nachgewiesen werden. Bei den Paaren handelt es sich um die Territorien Dübener Heide (DUE), Großhennersdorf (GHD), Königsbrücker Heide (KH) und Massenei (MA). Sollten durch neuere Erkenntnisse noch rückwirkend weitere Territorien für das Monitoringjahr 2017/2018 bestätigt werden, so werden diese Zahlen aktualisiert.

Für Deutschland gibt die Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf unter www.dbb-wolf.de für das Monitoringjahr 2016/2017 60 Rudel, 18 Paare und 2 territoriale Einzeltiere an. Diese Daten basieren auf den Monitoringdaten der Länder, die im Herbst 2017 an die DBBW gemeldet und seitdem ständig aktualisiert wurden.

Für das Monitoringjahr 2017/2018 werden aktuell noch die Monitoringdaten aus den Bundesländern zusammengeführt, die Darstellung auf der DBBW-Seite ist daher nur ein Zwischenstand. Die bundesweit abgestimmten Ergebnisse werden nach dem nationalen Monitoringtreffen der Bundesländer für den Herbst dieses Jahres erwartet.

Die Bestandserfassung erfolgt innerhalb des Monitoringjahres. Dies entspricht einem Wolfsjahr, welches am 1. Mai beginnt (Geburt der Welpen) und am 30. April des darauffolgenden Jahres endet (01. Mai bis 30. April des Folgejahres).

Weitere Informationen zum Wolf in Sachsen und Deutschland finden Sie auf den Internetseiten des Kontaktbüros „Wölfe in Sachsen“ und der Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf.

www.wolf-sachsen.de

www.dbb-wolf.de

Die Veröffentlichung der Karte ist nur im Zusammenhang mit der Verbreitung der Inhalte dieser Pressemitteilung gestattet. Sie ist kostenfrei. An der Karte ist der entsprechende Bildnachweis abzdrukken.

Bildnachweis: Wolfsvorkommen in Sachsen im Monitoringjahr 2017/2018 (Stand August 2018). Die Darstellung der Territorien ist schematisch. Tatsächlich grenzen die einzelnen Territorien überall aneinander oder überlappen sich teilweise. Die gestrichelten Territorien haben ihr Gebiet nur zu einem kleinen Teil auf sächsischer Seite und werden daher in den Nachbarländern mitgezählt. Foto: LUPUS.